



KONZEPT

Villa WunderWerk 2023

Verfasser:innen

Lucrezia Santo und Nils Schrempf

lucrezianils@gmail.com
kontakt@peterskrippe.ch

VILLA

S P I A K R E

E R T R A U E N
E L I Ä R L E T I V I T Ä T

WUNDERWERTE

E I B P

Z I F

P L A F
O F F

E
R
T
S
C
H
Ä
T
Z
U
N
G

M
G
A
N
G

T
S
C
H
E
I
D
U
N
G

E
E
N

G
L
E
I
T
E
N

O
Z
E
S
S

E
G

L

E
I
R
Ä
U
M
E

Z

N

<< Die Villa WunderWerk ist ein Ort an dem sich jedes Kind und jeder Erwachsene nach seinen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Interessen ausdrücken kann. Dies kann auf ästhetische, künstlerische und/oder auf sportliche Art und Weise sein. Die Räumlichkeiten sind so aufgebaut dass sie zum Gestalten, Experimentieren und Ausprobieren einladen. Alle Materialien sind in durchsichtigen Kisten deponiert so dass sie für gross und klein einzusehen und zugänglich sind. Bei manchen Altersgruppen benötigt es bei gewissen Materialien oder Werkzeugen engere Begleitung. Die Fachkräfte und Mitarbeitenden der Villa Wunderwerk arbeiten unterstützend, setzen Impulse oder regen an Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen. Die Villa Wunderwerk soll ein Ort für alle sein. Durch offene Eltern-/Kindwerkstatt-Nachmittage oder öffentliche Flohmärkte bekommen Eltern und Aussenstehende einen Einblick wie die Kinder hier tätig sind und werden angeregt, diese offene ausprobierende Haltung auch ausserhalb der Villa Wunderwerk einzunehmen.>>

Die Villa WunderWerk:

Vertrauen:

Die Idee der Villa Wunderwerk basiert auf Vertrauen. Vertrauen der Geschäftsführung gegenüber den Fachkräften die die Villa nach ihrem Verständnis pädagogische und offener Arbeit gestalten. Deren Vertrauen in ihre Mitarbeiter:innen, die Werte mitzutragen und weiterzugeben, bis hin zum entscheidenden Punkt: Dem Vertrauen in die Kinder in Bezug auf Umgang mit Materialien, Partizipation und Selbstbestimmung. Ebenso sollen die Räume der Villa Vertrauen in sich Selbst und das eigene Tun stärken und fördern. Durch Gestalten ohne Vorgaben und nach eigenen Vorstellungen gibt es kein Richtig oder Falsch und der Selbstwert jedes einzelnen wird unterstützt.

splel:

Alles was die Kinder hier tun, geschieht auf spielerische Art und Weise. Die Ideen der Kinder haben ihren Ursprung in Interessen, Erlebtem oder vorhergegangenen spielerischen Situationen. Dazu kommt meist die Gruppendynamik. Kinder finden auf verschiedenen Ebenen zueinander und daraus entstehen kreative und soziale Interaktionen, die im kreativen oder in anderen Bereichen gemeinsam erlebt und verwirklicht werden.

famiLiär:

Wir verstehen uns in der Villa WunderWerk als ein erweitertes familiäres Umfeld. Durch die Schnittstellen mit Eltern, Kindern und Nachbarschaft steht die Villa in gewisser Weise für alle offen und zeichnet sich durch einen offenen, herzlichen und familiären Umgang miteinander aus.

alle:

Wir ALLE sind die Villa WunderWerk und machen sie zu dem, was sie ist. Durch viele verschiedene Charakteren, verschiedene Eigenschaften, Ideen und Hintergründe wird sie zu etwas ganz besonderem und bietet durch ihre offene Struktur für ALLE Platz. Metaphorisch gesprochen könnte die Villa WunderWerk so beschrieben werden: Nur zusammen aus vielen Pixeln wird ein Foto, nur durch viele verschiedene Pinselstriche entsteht ein Bild, nur durch viele Schrauben/ Nägel hält eine Skulptur zusammen.

kreAtivität:

Die Villa WunderWerk bietet Platz für jede Form der Kreativität. Durch keine Vorgaben, eine Vielfalt an verschiedenen Materialien und ausreichend Platz regt die Villa dazu an, tätig zu werden und sich auszuprobieren. Jeden Tag entdecken wir neue Farbmischungen, finden heraus, wie sich Farben aus den Grundfarben zusammensetzen, wie Holzverbindungen am stabilsten sind und wie viele verschiedene Lösungsoptionen es für aufkommende Probleme gibt. Kreativität spielt sich nicht nur innerhalb der Räumlichkeiten ab sondern erweitert uns, um auf kreative Art und Weise in die Welt zu schauen und anderen gegenüberzutreten.

Die Villa WunderWerte:

Wertschätzung:

Wertschätzung zieht sich durch das komplette Konzept der Villa Wunderwerk. Sie bezieht sich auf den wertschätzenden und offenen Umgang miteinander so wie das Wertschätzen von Ideen, Eigenheiten, Projekten und Kunstwerken der Kinder. Wertschätzung ist das Fundament auf dem die Villa Wunderwerk basiert. Nur durch eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber der Arbeit mit Kindern werden Prozesse, Entwicklungen und Ideen der Kinder authentisch aufgegriffen und umgesetzt.

Umgang:

Wir wollen den Kindern sowie den Mitarbeiter:innen einen respektvollen Umgang vermitteln. Respektvoller Umgang miteinander, so wie respektvoller Umgang mit Materialien und Räumlichkeiten der Villa Wunderwerk. Dieser Respekt wird durch Vertrauen und Zutrauen vermittelt und zurückgegeben. Wir wollen, dass jedes Kind, jede und jeder Mitarbeiter:in in seiner/ ihrer Individualität Platz findet und angenommen wird, hierfür ist ein respektvoller Umgang unabdingbar. Im kreativen Bereich wird der Umgang mit Enttäuschungen erlernt, dadurch dass es keine Vorgaben und Ideale gibt werden verschiedene Herangehensweisen ausprobiert und neue Lösungsstrategien entwickelt.

eNtscheidung:

Das Entscheiden wird den Kindern in vielen Bereichen und Abläufen der Villa WunderWerk übergeben. Intrinsische Motivation entsteht durch das Treffen eigener Entscheidungen. Diese werden im Rahmen der Möglichkeiten gegeben. So entscheiden die Kinder, in welchem Bereich der Villa sie heute ihre Ideen umsetzen, mit wem sie dies tun oder wie der Tagesablauf an gewissen Tagen aussieht. Entscheidungen beziehen sich aber auch auf die Arbeit der Fachkräfte und Mitarbeiter:innen. Die eigenen Entscheidungen ständig zu hinterfragen, anzupassen und gegebenenfalls abzuweichen um flexibel auf Situationen einzugehen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der Villa WunderWerk.

iDeen:

Durch das Aufeinandertreffen vieler verschiedene Charaktere entstehen die unterschiedlichsten Ideen in verschiedenen Bereichen. Die Kinder und Mitarbeiter:innen bringen Ideen mit in die Villa WunderWerk, um diese dort zu verwirklichen. Oder Ideen entstehen in den bereitgestellten Räumlichkeiten. Ebenso ist der Weg der Idee ein wichtiger Teil unseres Projekts. Ein Kind bringt eine Idee mit und überlegt zusammen mit anderen, wie diese wachsen und Form annehmen kann. Wie der Weg, die Form und der Prozess aussieht, ist offen, doch am Anfang ist immer eine Idee.

bEgleiten:

Die Grundhaltung der Mitarbeiter:innen der Villa WunderWerk ist begleitend. Grundlage sind die Ideen, Bedürfnisse und Interessen der Kinder, welche durch Begleitung gefördert werden. Wir leisten in gewisser Weise Hilfestellung für die Vorstellungen und Ideen der Kinder. Wir greifen auf, geben Denkanstöße und helfen bei der Umsetzung ohne wertend zu agieren. Jede Idee hat Platz und wir unterstützen uns gegenseitig. Begleiten statt Anleiten.

pRozess:

Wir arbeiten in der Villa WunderWerk prozessorientiert. Das heisst, wir haben keine Vorgaben/ Schablonen oder Ähnliches wie etwas auszusehen hat, sondern geniessen und zelebrieren das Wachsen und Form annehmen der Idee. Auch wenn das Kunstwerk am Ende ganz anders wird wie in der Vorstellung, so ist die Motivation und der Spass am Tun das eigentliche WunderWerk. Auch die Villa selbst befindet sich im ständigen Prozess und entwickelt sich fortlaufend weiter. Prozess anstatt Produkt.

Weg:

„Der Weg ist das Ziel“, das ist der Leitspruch der Villa WunderWerk. Wir begeben uns gemeinsam mit den Kindern auf einen Weg des Schaffens, des Ausprobierens, des Erforschens und des Entdeckens. Der Weg einer Idee ist nicht

gerade, sondern bedeutet davon abzuweichen, einen anderen Weg einzuschlagen und den Weg zu genießen, ganz egal ob und wo man am Ende herauskommt.

Ziel:

Bei uns ist das Wort Ziel ein sehr Vielfältiges. Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben ist es unser Ziel uns gemeinsam auf den Weg zu machen, gemeinsam zu Schaffen und Tätig zu sein. Wenn man eine klare Vorstellung hat, wie etwas auszusehen hat, kann das sehr frustrierend sein. Aber umso erfüllender ist es das eigene Tun als Ziel zu haben, so Selbstvertrauen zu entwickeln und sein Schaffen ständig weiter zu entdecken.

fReiraum:

Den Begriff Freiraum verstehen wir als einen Raum, in dem man sich frei entfalten und sich frei entscheiden kann welche Räume und Materialien genutzt werden. Frei bedeutet keine klaren Vorgaben, keine Schablonenarbeit, kein Unmöglich. Der Rahmen passt sich selbstverständlich an die Gegebenheiten und Möglichkeiten an, aber in diesen ist der Raum, frei zu schaffen und zu gestalten.

plaTz:

Platz offerieren umfasst vieles was im Vorfeld beschrieben ist. Platz um sich selbst zu entfalten, Platz um sich selbst zu sein, Platz um all seinen Ideen und Vorstellungen freien Lauf zu lassen, Platz um diesen Raum zu geben und nachgehen zu können. Die Villa bietet Platz für jeden Einzelnen mit seiner ganz eigenen Persönlichkeit und seinen ganz eigenen Ideen.

offEn:

Die Villa Wunderwerk verkörpert Offenheit. In den Räumlichkeiten haben wir die Türen entfernt, um das zu unterstreichen. Die Kinder können selbst entscheiden da ihnen die Räume offenstehen. Ähnlich wie bei dem wertschätzenden und begleitenden Umgang stehen wir den Kindern und ihren Ideen etc. offen gegenüber. Offenheit schafft eine angenehme Atmosphäre um Lust auf Gestalten und Entfalten zu machen. In Zukunft möchten wir die Villa gerne auch für das familiäre Umfeld der Kinder und die Nachbarschaft der Villa öffnen, um die Räumlichkeiten und Werte der Villa WunderWerk offen bereitzustellen.